

# MARKTGEMEINDE BROMMBERG



## Gemeindezeitung



**Frühjahr 2019**

### Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters .....	2
Aus dem Gemeinderat .....	3
Europawahl 2019.....	4
Fairtrade-Gemeinde .....	5
Energie und Umwelt.....	6
Gesunde Gemeinde .....	8
Freiwillige Feuerwehren .....	8
Nachruf Franz Grasel .....	9
Schattentheater.....	10
Landjugend .....	10
Information für Pool-Besitzer .....	10
Landesausstellung 2019 .....	11
Verschiedene und wichtige Mitteilungen .....	12
Stellenausschreibung der Mittelschulgemeinde ...	16

## Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

Fleiß, Anstrengung und Ausdauer machen sich bezahlt. Diese Erfahrung konnten die Mitglieder der Landjugend Bromberg machen. Nachdem sie mit ihrer Teilnahme am Projektmarathon 2018 schon bewiesen haben, dass es ihnen an diesen Eigenschaften nicht mangelt, konnten sie beim Tag der Landjugend am 16. März eine Auszeichnung in der Kategorie Silber entgegennehmen. Für ihr Engagement an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön seitens der Marktgemeinde Bromberg.

Dass die Umsetzung ähnlicher Projekte nicht immer reibungslos funktioniert, führt uns der verhexte Hörerlebnis-Bewegungsweg vor Augen. Nach Einreichung des Projektes beim Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung im Jahr 2016 und der Prämierung inklusive einer Förderzusage von bis zu € 5.000,-, wurde seitens des Dorferneuerungsvereines nicht an der Realisierung weitergearbeitet. Da die Endabrechnung für die Förderauszahlung jedoch mit Ende 2018 fixiert war, wurde auf Drängen der Gemeinde im Frühjahr 2018 der Dorferneuerungsverein tätig, um dieses Projekt mit Unterstützung der Gemeinde umsetzen zu können. Sämtliche Entscheidungen des Dorferneuerungsvereines kamen zumeist in letzter Sekunde und so verzögerte sich die Umsetzung bis in den Herbst 2018. Für die Errichtung der Spiel-

stationen zeigten sich in erster Linie GfGR Gerhard Handler und GfGR Thomas Fürst verantwortlich, da sie die Arbeiten koordinierten und auch die Helfer organisierten. Aktiv beteiligt waren größtenteils Gemeinderäte und deren Familienangehörige und nur einige wenige Verantwortliche des Dorferneuerungsvereines. Die Dorferneuerung war auch zuständig für die Erstellung des Audioguides für diesen Themenweg. Doch sie schaffte es nicht, diesen termingerecht fertig zu stellen. Glücklicherweise konnte kurz vor Weihnachten die Abrechnungsfrist bis Ende März 2019 verlängert werden. Als Anfang März GfGR Thomas Fürst zur Fertigstellung der Neugestaltungen einlud, waren es am 15. und 16. März wieder einmal fast ausschließlich Gemeinderäte und ihre Familienangehörigen, die zur Tat schritten, um dieses Projekt abschließen zu können. Wie im Projektverlauf ersichtlich, konnte seitens der Dorferneuerung in letzter Sekunde auch noch der Audioguide fertiggestellt und das Projekt am 29. März 2019 endabgerechnet werden.

Vor Weihnachten wurden politische Vertreter der Marktgemeinde Bromberg von einem Vorstandsmitglied des Dorferneuerungsvereines gebeten, bei der Umsetzung des 1. Bromberger Gschnas' behilflich zu sein. Dies führte im Vorstand des Dorferneuerungsvereines zu Unstimmigkeiten und wurde



mit der Begründung, dieser sei eine unparteiische Organisation, abgelehnt.

Sich bei der Projektumsetzung des Hörerlebnis-Bewegungsweges zurück zu lehnen und die Arbeit auf die politischen Vertreter der Gemeinde abzuwälzen, in einem anderen Fall die Mithilfe jedoch abzulehnen, stößt bei den Gemeindevertretern, die tatkräftig mitgeholfen haben, auf Unverständnis.

Dank des Engagements und persönlichen Einsatzes von Katrin Heissenberger und ihren Helfern wurde das 1. Bromberger Gschnas dennoch zu einer gelungenen, erfolgreichen Veranstaltung des Dorferneuerungsvereines. Daher hoffe ich auch beim Projekt „verhexter Hörerlebnis-Bewegungsweg“ auf eine zeitgerechte Fertigstellung und einen guten Ausgang sowie auf eine Rückbesinnung des Dorferneuerungsvereines

auf seine grundlegenden Aufgaben, um weiterhin eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Gemeinde gewährleisten zu können.

Mein Motto lautet:

„Die Gemeinde ist nichts ohne

Dorferneuerungsverein und der Dorferneuerungsverein ist nichts ohne Gemeinde“ und gemäß diesem Motto sollten wir eine gleichmäßige Aufgabenverteilung anstreben und das als Ziel vor Augen haben.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein gesegnetes Osterfest im Kreise eurer Familien!

**Ihr Bürgermeister**



## Aus dem Gemeinderat

### Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde in der Gemeinderatssitzung am 8. März 2019 einstimmig beschlossen.

#### Der Rechnungsabschluss 2018 schloss wie folgt:

<b>Ordentlicher Haushalt</b>	+ €	<b>18.942,65</b>
<b>Die Vorhaben im außerordentlichen Haushalt schlossen wie folgt:</b>		
Vorhaben 1) Straßen- und Wegebau	+ €	56.028,80
Vorhaben 2) Sanierung der Friedhofswege	+ €	4.675,93
Vorhaben 3) Wasserversorgung	+ €	108.786,98
Vorhaben 4) Abwasserbeseitigung	+ €	28.568,08
<b>Somit Gesamtergebnis Außerordentlicher Haushalt 2018</b>	+ €	<b>198.059,79</b>

#### Stand der Rücklagen zum Jahresende 2018

Sparbücher	+ €	95.001,57
Wertpapiere beim Raiffeisen Rentenfonds	+ €	84.152,87

#### Schulden

Stand zu Beginn des Jahres 2018	- €	1.858.657,10
Zugang	- €	66.539,93
Tilgung	+ €	243.346,19
Zinsen	€	17.392,09
Ersätze und Zuschüsse	€	187.312,54
(tatsächlicher Schuldenaufwand 2018)	€	73.425,74)
<b>somit Stand am Ende des Jahres 2018</b>	- €	<b>1.681.850,84</b>

Die Marktgemeinde Bromberg konnte ihren Schuldenstand in den letzten 5 Jahren, von einschließlich 2013 (in diesem Jahr wurden die letzten größeren Darlehensaufnahmen getätigt) bis 2018, von ursprünglich € 2,692.428,80 auf € 1.681.850,84 (um rund 38%) abbauen.

Dieser Trend soll auch in Zukunft weiterverfolgt und beibehalten werden.

### Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Feuerwehrhauses und eines Bauhofes inklusive Altstoffsammelzentrum

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses und eines Bauhofes inklusive Altstoffsammelzentrum gefasst. Es wurde eine neue Arbeitsgruppe aus dem Gemeinderat „Projektfinanzierung“ dafür gebildet.

## Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Sanierung der Straßenbeleuchtung bzw. Umrüstung auf LED wurde zum Preis von rd. € 79.400,-- inkl. USt. an die EVN vergeben. Für diese Maßnahme ist eine Landesförderung von rd. 11.300,-- zu erwarten.

Ebenso wurde die Errichtung der Straßenbeleuchtung in der neuen Siedlung Panoramaweg zum Preis von rd. € 12.100,-- inkl. USt. an die EVN vergeben.

Künftig wird die Wartung

der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet an die EVN ausgelagert. Es wird dann auch die Möglichkeit bestehen, eventuelle Störungen direkt über ein Störmeldeportal an die EVN zu melden.

## Sanierung der Wasserversorgungsanlagen

Die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Bromberg, welche Anfang der 70iger Jahre errichtet wurde, bedarf aufgrund baulicher Mängel und extremer Wasserverluste einer Generalsanierung.

**Für folgende Anlagen wurde die Planung ausgeschrieben:**

) Sanierung HB Breitenbuch

) Sanierung Klafterquelle

) Leitungstausch Unterbromberg, Breitenbuch, Maierhöfen, Schlatten

) Netzerweiterung Dreibuchen-Spritzengraben

Der Gemeinderat hat die Planung für diese Bereiche an die Fa. DI Kornfeld ZT, Wiesmath zum Preis von rd. € 230.200,-- inkl. USt vergeben.

## Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

### Wahllokal:

GH Martin Windbichler,  
2833 Bromberg, Hauptstraße 16

**Wahlzeit: 7:00 bis 13:00 Uhr**  
(Verkürzte Wahlzeit beachten!)

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektro-

nisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

## Nun ist es soweit: die Marktgemeinde Bromberg wird Fairtrade-Gemeinde!

Das größte Sortiment an fair gehandelten Produkten findet man in den österreichischen Weltläden. Wir sind in der glücklichen Lage, in unserem SPAR-Markt der Familie Birnbauer eine beachtliche Auswahl von Fairtrade-Produkten zu erhalten. Martina Birnbauer ist schon lange eine Unterstützerin von Fairtrade. Sie bietet auch einen fair gehandelten Tee in ihrem Gastronomiebereich an.



# Einladung

## Bromberg wird Fairtrade-Gemeinde

Es ist der Marktgemeinde Bromberg ein wichtiges Anliegen, den fairen Handel zu unterstützen, sowie die damit verbundene soziale und globale Verantwortung zu fördern.

Auszeichnung zur **FAIRTRADE-Gemeinde**

Überreichung der Urkunde und Fahne des Landes Niederösterreich

Überreichung des Bildungsschecks von Südwind Niederösterreich an die VS Bromberg

**am 28.04.2019 um 8:30 Uhr Gottesdienst**

**in der Pfarrhofkirche Bromberg**

**Festakt im Anschluss an den Gottesdienst**

Danach lädt die Firmgruppe im Theatersaal zum **Fairen Frühstück** ein!

## Guter Vorsatz für 2019: Raus aus dem Öl

**15 % der niederösterreichischen Haushalte heizen immer noch mit Öl. Damit soll bald Schluss sein: Seit 1.1.2019 gilt ein Ölheizungsverbot in Neubauten. Das Land Niederösterreich beweist damit einmal mehr seine Vorreiter-Rolle in Sachen Klimaschutz und setzt einen wichtigen Schritt, um die Klimaziele zu erreichen, die Versorgung zu sichern und die Wirtschaft zu stärken.**

### Klimaschutz & Regionale Wertschöpfung durch Energiewende

Ölheizungen sind der größte Klimakiller im Privathaushalt. Durch einen Umstieg von dem fossilen System auf eine erneuerbare Heizung (z.B. Pellets) können bis zu 7 Tonnen CO<sub>2</sub>/Haushalt und Jahr eingespart werden! Doch neben den ökologischen gibt es auch ökonomische Gründe für einen Umstieg:

Öl ist einer der teuersten Ener-

gieträger und starken, unvorhersehbaren Preisschwankungen unterworfen, während Holz günstig, nachwachsend und regional verfügbar ist. Pro Jahr zahlen wir über zwei Milliarden Euro netto für den Import von Öl, Kohle und Gas. Dieses Geld könnte in Zukunft in Niederösterreich bleiben und hier über 40.000 Jobs schaffen!

### Die wichtigsten Tipps für den Umstieg

**Nicht länger warten:** Handeln Sie nicht erst, wenn die alte Ölheizung kaputt ist. Sobald Ihr Heizkessel älter als 15 Jahre ist, zahlt sich ein Tausch aus: 15-30 % Energieeinsparung sind möglich!

**Pellets statt Öl:** Vor allem der Umstieg von einer Öl- auf eine Pelletsheizung amortisiert sich



rasch und der Raum für den Öltank kann zum Pellets-Lagerraum umfunktioniert werden.

**Holen Sie sich eine gratis Energieberatung** von der Energieberatung NÖ. Tel. Terminvereinbarung unter 02742/22144

**Langfristig denken:** Bedenken Sie beim Kauf einer Heizung nicht nur die Anschaffungskosten, sondern auch jährliche Betriebskosten und Förderungen.

**Holen Sie sich den „Raus aus dem Öl“-Bonus** von bis zu € 5.000,- bei Sanierungen, bei denen ein Kesseltausch von einer Ölheizung auf eine alternative Heizform durchgeführt wird.

### Mitmachen & Gewinnen

Alle, die jetzt „Raus aus dem Öl“ wollen, sollten sich auf [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at) informieren. Hier gibt es Tipps zum Heizungstausch, Gewinnspiele und interessante Daten & Fakten.



© eNu - Collageelemente Fotolia.com

## NMS Scheiblingkirchen ist den Energieverbräuchen auf der Spur

**Die Gemeinden Bromberg, Scheiblingkirchen-Thernberg und Warth verfolgen mit der Neuen NÖ Mittelschule Scheiblingkirchen die Mission Energie Checker, um das Bewusstsein für die Ressource Energie zu erhöhen. Dabei kommt die Hälfte der über das Jahr getätigten Einsparungen der Schule zugute.**

„Mit der Mission Energie Checker lernen die SchülerInnen in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulwarten und Reinigungspersonal den achtsamen

Umgang mit der Ressource Energie. Dadurch wird die Umwelt geschont und die Schule profitiert finanziell davon“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Und Pernkopf weiter: „Es freut mich, dass die Gemeinde gemeinsam mit den Schulverantwortlichen an einem Strang zieht. Die SchülerInnen lernen dadurch den richtigen Umgang mit dem wichtigen Thema Energie.“

Zum Start der Mission wird ein Energieteam gebildet, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Nutzergruppen (GemeindevertreterInnen, LehrerInnen, SchulwartIn) zusammensetzt. Zudem werden die Energiewerte in den Bereichen Heizung und Warmwasser, elektrische Energie, Abfall sowie Wasser der vorigen drei Jahre festgehalten. Auf Basis derer werden nach einem Jahr die erzielten Einsparungen festgestellt.

### Unterstützung durch die Energie- und Umweltagentur NÖ

„Schüler und Lehrkräfte lernen gemeinsam über Energie und Energiesparen und setzen selbst Aktivitäten in ihrer Schule. Damit die Schulen die Mission erfolgreich bestreiten können, stellen wir Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ mit Fachwissen zur Seite“, ergänzt DI Gerald

Stradner, Regionsleiter der Energie- und Umweltagentur NÖ im Industrieviertel. Neben einer laufenden Betreuung erhalten die Schulen Unterrichtsmaterialien und Unterstützungspakete. Es empfiehlt sich darüber hinaus in jeder Klasse zwei Energiedetektive zu bestimmen, die über die Einhaltung der Regeln wachen.

### Neue NÖ Mittelschule Scheiblingkirchen setzt auf Energiedetektive

Die Neue NÖ Mittelschule Scheiblingkirchen zählt zu einer von 30 Schulen, die sich landesweit am Projekt beteiligen und die Schule hat sich viel vorgenommen, berichtet Direktor Bernhard Brunner: „Der verantwortungsvolle Umgang mit Energie und Ressourcen ist für unsere Schule ein absolut

wichtiges Unterrichtsprinzip. Wir haben derzeit das Projekt „Schaut auf die Welt – ein Projekt zum Klimawandel“ laufen. Die SchülerInnen beschäftigen sich dabei fächerübergreifend mit dem Klimawandel. Das neue Projekt Mission Energie Checker passt perfekt dazu“. Stolz von „ihrer“ Schule zeigen sich Bürgermeisterin Michaela Walla und die Bürgermeister Mag Johann Lindner, Josef Schrammel sowie Schulgemeindeobmann Vizebürgermeister Johann Kahofer: „Das Thema Energie und Klimawandel hat in der Region Bucklige Welt – Wechselland einen hohen Stellenwert. Daher ist es uns wichtig, dass die Bewusstseinsbildung zum achtsamen Umgang mit Energie bereits bei der Jugend ansetzt und einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leistet.“



v.l.n.r.: Bgm. Mag. Johann Lindner, Schulgemeindeobmann VzBgm. Johann Kahofer (Scheiblingkirchen-Thernberg), Bgm. Josef Schrammel (Bromberg), NMS Dir. Bernhard Brunner, Bgm. Michaela Walla (Warth), Michael Giefing-Ungersböck (Lehrer und Projektleiter an der NMS), DI Gerald Stradner (Regionsleiter Industrieviertel der Energie- und Umweltagentur NÖ) - © Margarete Pesendorfer

## »Vorsorge Aktiv« - Gesundheit für mich



»Vorsorge Aktiv« ist ein Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung, das übergewichtige Menschen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Gelenkschmerzen, usw. auf dem Weg zu einer gesünderen Lebensweise begleitet. Das Programm baut auf den drei Säulen der Gesundheit - Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit - auf.

Es hilft den teilnehmenden Personen, ihr Leben aktiver und gesünder zu gestalten - abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse.

Gesundheit ist das höchste Gut, das wir Menschen besitzen. »Vorsorge Aktiv« hilft die Lebensjahre in Gesundheit zu erhöhen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**Nähere Informationen und Anmeldung bei:**

**Sonja Handler:** 0676/5010527

**Vbgm. Renate Buchegger:**  
0681/81960557

## Freiwillige Feuerwehren

### Ehrungen für langjährige Mitglieder

Am Freitag, dem 29. März d.J. fand im Gemeindesaal in Bad Erlach der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag statt. Dabei ließ der Abschnittskommandant Roland Kleisz das Jahr 2018 Revue passieren. Er lobte die ständige Bereitschaft der Feuerwehrmitglieder, jederzeit bereit zu sein, um in ihrer Freizeit Betroffenen Hilfe zu leisten. In diesem Rahmen wurden auch die langjährigen Mitglieder im Feuerwehrwesen geehrt.

#### Ehrung für 70 Jahre im Feuerwehrdienst:

Johann Posch (FF Oberschlatten)

#### für 50 Jahre im Feuerwehrdienst:

Franz Höllwieser (FF Bromberg), Karl Schrammel (FF Schlag)

#### für 40 Jahre im Feuerwehrdienst:

Josef Schwarz (FF Bromberg), Johann Schwarzl (FF Oberschlatten)

#### für 25 Jahre im Feuerwehrdienst:

Peter Fahrner (FF Bromberg), Christian Gallei, Thomas Wedl (FF Schlag)

Die Marktgemeinde Bromberg bedankt sich für die langjährige und ständige Bereitschaft, die private Freizeit in den Dienst der guten Sache zu stellen, sei es im Einsatz oder bei der Mithilfe im Rahmen von Veranstaltungen!

Den Ausgezeichneten wünschen wir nochmals alles Gute und noch viele Jahre im Dienste der Feuerwehr und zum Schutz der Bromberger Bevölkerung!

#### Gut Wehr GR HBM Pichler Johannes

1. Reihe: Johannes Pichler, Johannes Piribauer, Karl Schrammel, Hermann Rennhofer, Roman Haller, Robert Schembera
2. Reihe: Michael, Manfred u. Johann Baumgartner, Reinhard Piller, Peter Fahrner, Lukas Weninger, Martin Waldherr



## Nachruf Ehrenkommandant Franz Grasel

Mit Bestürzung mussten wir erfahren, dass Herr Franz Grasel, verdientes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg und ausgezeichnet mit dem goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Bromberg, am 30.3. d.J. im 77. Lebensjahr verstorben ist.

Ehrenoberbrandinspektor Grasel wurde am 06.02.1943 in Thernberg geboren. 1961 trat er mit knapp 18 Jahren der Feuerwehr Bromberg bei und übernahm bereits nach vier Jahren die Tätigkeiten des Zeugmeisters. Nach sechs weiteren Jahren wurde er zum Zugskommandant ernannt, ehe er im Jänner 1976 schließlich zum Feuerwehrkommandant gewählt wurde. Diese Funktion übte er 25 Jahre lang aus und war somit der am längsten dienende Kommandant in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg.

Während seiner Ära an der Spitze der Feuerwehr traf er zahlreiche wichtige Entscheidungen für den Fortbestand und die Weiterentwicklung derselben. Besonders erwähnenswert sind die Übersiedlung in das neue Gerätehaus im Gemeindezentrum sowie der Ankauf von insgesamt drei Fahrzeugen und den ersten Atemschutzgeräten.

Für seine Verdienste um die Feuerwehr wurde Franz Grasel anlässlich des 100-jährigen Bestehens seiner Wehr im Jahr 1997 das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Stufe verliehen. Außerdem erhielt er im Laufe der Jahre die Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze und 2. Klasse in Silber, sowie die Ehrenzeichen für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft.

Für seine Verdienste um die Freundschaft zu unseren Partnerfeuerwehren Sengwarden und Fedderwarden wurde Herr Grasel mit der Medaille für internationale Zusammenarbeit des deutschen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Nach seinem Rücktritt als Kommandant im Jänner 2001 wurde Franz Grasel zum Ehrenkommandanten ernannt. Außerdem erhielt er zu diesem Anlass für seine Verdienste um die Marktgemeinde Bromberg, insbesondere für seine Leistungen bei der Pfarrstallrenovierung, den goldenen Ehrenring. In seiner verdienten „Feuerwehrension“ lehnte er sich jedoch nicht zurück, sondern half bis zuletzt mit und unterstützte seine



Kameraden, wo es nur ging.

Die Marktgemeinde Bromberg sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg werden ihrem ehemaligen Kommandanten EOBI Franz Grasel immer ein ehrendes Andenken bewahren.

### **Lukas Weninger**

Kommandant der FF Bromberg,  
im Namen aller Kameraden

Ohnmächtig vor Trauer und Schmerz möchten wir unser tiefes Mitgefühl bekunden.

Für die Partnerschaftsgemeinde Sengwarden

**Martin Burkhart**  
Ortsbürgermeister

### Impressum:

Herausgeber u. Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg, Tel.: 02629/5122-0, Fax: 02629/5122-4

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Schrammel. Fotos: Marktgemeinde Bromberg (wenn nicht anders angegeben)

Erscheint vierteljährlich, jeweils zum Quartalsende.

Layout u. Herstellung: Lukas Weninger Mediadesign, Eichleiten 4, 2833 Bromberg, Tel.: 0664/5374394, [www.lw-media.design](http://www.lw-media.design)

# Schattentheater

## BUCKLIGÉ WELT

präsentiert 2019

## „Dieses war der letzte Streich“

### Vorstellungen

Premiere: Di 18. Juni 2019,  
Mi 19. Juni, Do 20. Juni, Fr 28. Juni, So 30. Juni 2019

### Spielort

Theatersaal im Pfarrhof Bromberg

### Karten

Erwachsene: Euro 12,00  
Kinder bis 14 Jahre: Euro 6,00  
freie Platzwahl

### Karten(-vor)verkauf

in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindeamt Bromberg (02629/5122) und der Raika Bromberg (02629/8242).

### Kartenreservierungen

unter 0676/3976971 (gerne auch per WhatsApp), online auf [www.schattentheater-buckligewelt.at](http://www.schattentheater-buckligewelt.at)

Abendkassa eine Stunde vor Spielbeginn.

**Mehr Details unter [www.schattentheater-buckligewelt.at](http://www.schattentheater-buckligewelt.at)**

## Landjugend

### Auszeichnung Projektmarathon

Am 16. März fand in Wieselburg der Tag der Landjugend statt, bei dem sich die Sprengel aus ganz Niederösterreich trafen. Neben einem Jahresrückblick und einer Vorstellungsrunde des neuen Landesvorstandes wurden auch die Projekte des Projektmarathons prämiert. 79 Sprengel nahmen teil, darunter wurde 13 mal Bronze, 28 mal Silber und 33 mal Gold verliehen. Den Landessieg

holte sich die Landjugend Neustadt an der Donau mit dem Projekt „Wir bauen ein Haus, das vereint“. Dabei wurde ein komplettes Klubgebäude am Sportplatz errichtet.

Die Landjugend Bromberg darf sich über eine Silber-Trophäe



freuen und ist schon motiviert, das nächste Projekt im kommenden Sommer zu meistern.

### Geschätzte Poolbesitzer!

Die nächste Badesaison kommt bestimmt. Um Engpässe bei der Wasserversorgung zu vermeiden, ersuchen wir Sie, unbedingt **vor der Befüllung Ihres Pools** einen unserer Gemeinde-

arbeiter zu kontaktieren!

**Franz Reisenbauer:**

0676/846243102

**Roman Haller:**

0676/846243103

**Herbert Haberhofer:**

0676/846243107



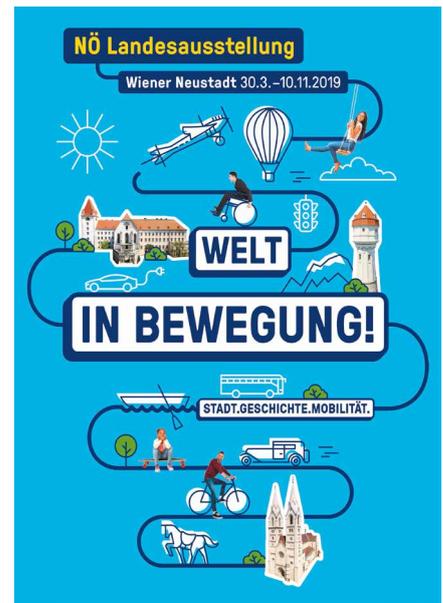
# Landesausstellung 2019 Wr. Neustadt und Region

## Ein Regionalentwicklungsprojekt setzt wichtige Impulse

Die Niederösterreichischen Landesausstellungen richten seit Jahrzehnten einen Scheinwerfer auf die Kultur, Regionen und Geschichten des Kulturlandes Niederösterreich und stärken die kulturelle Identität der jeweiligen Region.

Unter dem Titel „Welt in Bewegung!“ erwartet die Besucherinnen und Besucher 2019 ein vielseitig inszeniertes Ausstellungserlebnis im Herzen Wiener Neustadts. Die beiden historischen Ausstellungsorte Kasmatten und Museum St. Peter an der Sperr laden ab 30. März zu einer Entdeckungsreise durch Stadt, Geschichte und Mobilität ein.

Bei einem Stadtspaziergang, vorbei an historisch wertvollen Gebäuden, quer durch die belebte Fußgängerzone, hinein ins geschichtsträchtige Zentrum Wiener Neustadts. Die Habsburger Friedrich III. und Maximilian I., die hier residierten, sind allgegenwärtig. Wiener Neustadt atmet Geschichte und ist zugleich durch und durch bunt und modern... Die älteste Militärakademie der Welt entdecken. Im Neukloster, inmitten des pulsierenden Treibens der Stadt, innehalten und zur Ruhe finden. Oder von der Energie des Wassers beim Kraftwerk Ungarfeld, direkt am Wiener Neustädter Kanal, erfahren. Die Stadt hat viel drauf. Es lohnt sich,



sie ausgiebig zu durchstreifen!

Die Landesausstellung eröffnet am 30. März erstmalig die Pforten für ihre Gäste. Im Zuge dessen findet am 30. und am 31. März ein Regionsfest mit Frühshoppen statt. Hier werden musikalische, künstlerische und kulinarische Schmankerln aus der Ausstellungsregion geboten.

## Ankommen, Pause machen, weiterziehen - Ausflug in die Landesausstellungsregion

Die Landesausstellung ist Ausgangspunkt und Aufforderung an Besucherinnen und Besucher die Besonderheiten der Landesausstellungsregion zu erkunden. Themen der Ausstel-

lung leben in der Region weiter und laden zu einem Ausflug und zum Entdecken ein: Von Genussvollen Landgeschichte(n) in der Region Bucklige Welt-Wechsel-

land zu Weltkultur mit Bergblick in der Welterregion Semmering-Rax. Oder von Freiheit in schöner Natur im Schneebergland bis zu Kultur und Genuss im Fluss am Wiener Neustädter Kanal.

## Genussvolle Landgeschichte(n) Bucklige Welt-Wechsel-

Spätestens beim Blick von der Anhöhe ins Land hinein wird klar, warum die Bucklige Welt auch den Namen „Land der 1.000 Hügel“ trägt.

den Wirtshäusern der Region zu, in denen nicht nur kräftig aufgetischt, sondern auch viel erzählt wird.

ihrer großen Vielfalt zu erleben!

Kaum zu glauben, dass diese idyllische Landschaft im Lauf der Geschichte Schauplatz erbitterter Kämpfe war!

Ein Tag reicht definitiv nicht aus, um die Landesausstellungsregion in

Gemütlich geht's hingegen in

© NÖ Landesausstellung 2019



## Die Landesausstellung 2019 Wiener Neustadt „Welt in Bewegung!“ ist von 30. März bis 10. November geöffnet!

) Kasematten, Bahngasse 27, 2700 Wiener Neustadt  
 ) Museum St. Peter an der Sperr, J. Nepomuk-Platz 1, 2700 Wiener Neustadt

Täglich 9.00 bis 18.00 Uhr  
 Einlass bis 17.00 Uhr  
 Dauer der Führung: ca. 75 Minuten

Informationen zu den Standorten der Partner und  
 in der Region finden Sie unter:  
**www.noe-landesausstellung.at**

### Preise:

Erwachsener: € 11,00  
 Senioren: € 10,00  
 Schüler/Kind: € 3,50  
 Kinder bis 6 Jahre frei  
 Ermäßigungen bei Anreise mit ÖBB/VOR: € 2,00  
 Ermäßigungen, Familientickets, Gruppen vor Ort.

### Weitere Informationen:

Dipl. Ing.<sup>in</sup> Gabriele Bröthaler  
 NÖ.Regional.GmbH  
 +43 676 88 591 264  
 gabriele.broethaler@noeregional.at  
 www.noeregional.at

## Verschiedene und wichtige Mitteilungen

### Jubilarinnen und Jubilare



**Hr. Karl Koglbauer**  
 feierte im Jänner d.J. seinen  
**95. Geburtstag.**



**Fr. Josefa Grundtner**  
 feierte im März d.J. ihren  
**90. Geburtstag.**



**Fr. Hermine Wedl**  
 feierte im März d.J. ihren  
**90. Geburtstag.**

**Wir wünschen den Jubliarinnen und Jubilaren nochmals alles erdenklich Gute!**

### Erste Hilfe Kurs in Wiesmath

Am Samstag, 25. Mai 2019 findet  
 in Wiesmath ein 6-stündiger  
 Erste Hilfe Kurs speziell für Füh-  
 rerscheinanwärter statt. Die  
 Kurskosten betragen € 65,--.

Nähere Informationen erhält  
 man von Harald Hafens-

cher (harald.hafenscher@n.  
 roteskreuz.at).

**Achtung:**  
 Begrenzte Teilnehmerzahl!

Die genauen Details werden  
 nach der VERBINDLICHEN

Anmeldung bekanntgegeben.

Die Anmeldung nehmen die  
 Mitarbeiter der Roten Kreuz  
 Ortsstelle Wiesmath oder eben-  
 falls Harald Hafenscher per  
 E-Mail (harald.hafenscher@n.  
 roteskreuz.at) entgegen.

## Information der Fa. Czeitschner

### Wir sind 2013 gekommen, um zu bleiben!

Liebe Brombergerinnen und Bromberger,

es ist wieder einmal so weit: die Gerüchteküche ist am Kochen und hat die besten Zutaten dafür gefunden.

#### Richtig und wichtig ist:

Wir haben einen neuen, zusätzlichen Betrieb in Marz ange-

schafft und das ist alles. Der Betrieb in Bromberg bleibt nach wie vor mit der gewohnten Qualität und dem kompletten Umfang bestehen. Es sind keine Änderungen geplant. Herr Manuel Breitsching bemüht sich als Standortleiter, zu meinem vollen Vertrauen, Sie mobil zu halten. Zurzeit ist es für mich selbst leider aus administra-

tiven Gründen sehr schwierig in Bromberg aktiv tätig zu sein. Selbstverständlich stehe ich trotzdem gerne zur Verfügung. Jedoch möchte ich ab dem dritten Quartal wieder mehr Zeit im Bromberger Herzbetrieb verbringen.

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Michael Czeitschner**

### Punschstand „Am Wald“

Die Veranstalter, die Siedlung „Am Wald“, möchten sich auf diesem Wege bei allen Besuchern recht herzlich für die Spendenfreudigkeit bedanken. Ein großes Dankeschön gebührt Karina und ihrem Team, die uns die Tombolaerlöse aus dem Bromberger Adventmarkt zu einem guten Zweck zur Verfügung stellten.

Wir konnten somit insgesamt € 2.532,- Familie Rosenkranz aus Wiesmath überreichen.

Dazu sagen wir auch in ihrem Namen „Dankeschön“!



## Information zu Feuerbrand

### Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende bakterielle Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze aus der botanischen Familie der Rosengewächse. Hauptsächlich betroffen bei uns sind Birne, Apfel, Quitte und Cotoneaster. Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz. Infizierte Triebe erscheinen zunächst fahlgrün und vertrocknen unter einer Braun- bis Schwarzfärbung.

### Was tun bei Feuerbrandverdacht?

Wenn bei Pflanzen eine Feuerbrand-Infektion vermutet wird, bitte unbedingt am Gemeindevorstand oder direkt beim Feuerbrandbeauftragten Hubert Pirnbauer melden. Dieser wird dann den Verdacht abklären und gegebenenfalls weitere Schritte zur Bekämpfung einleiten. Damit soll eine Verschleppung und Verbreitung dieser Gehölzkrankheit möglichst verhindert werden.



© AGES, Archiv

## Das WC ist kein Mistkübel

Aus gegebenem Anlass, im Besonderen bei der **Kläranlage Breitenstein** und der **Pumpstation in Maierhöfen**, möchten wir wieder einmal darum bitten, das WC nicht zur Müllentsorgung zu verwenden.

Es werden Dinge in das Klo geworfen, die dort überhaupt nichts zu suchen haben. Feuchttücher, Tampons, Kondome, Binden, Windeln, Zigarettensammel, Kleintierstreu, usw. sind Abfallstoffe, die in den Restmüll gehören. Diese Störstoffe können in den Kläranlagen nur mit erheblichem Aufwand entfernt werden, was mit sehr hohen Kosten verbunden ist.

**Ein besonders großes Problem sind auch Fettablagerungen im Kanalnetz.**

Werden Fette und Öle in das WC geleert, gelangen diese ins Belebungsbecken und erschweren den Abbau der Schmutzstoffe durch die Mikroorganismen und Bakterien.



## Sichern Sie Ihr Fahrzeug!

Aufgrund steigender Mopeddiebstähle werden seitens der Polizei verstärkt Schwerpunktkontrollen und weitere polizeiliche Maßnahmen durchgeführt. Darüber hinaus ist auch eine enge Zusammenarbeit mit der Bevölkerung erforderlich, um Mopeddiebstähle zu verhindern.

### Sicherungsmaßnahmen beim Abstellen des Mopeds:

- Wenn vorhanden, verwahren Sie Ihr Moped versperrt in der Garage!
- Wird das Moped auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellt, so nutzen Sie frequentierte und gut beleuchtete Plätze!
- Versperren Sie Ihr Moped nicht nur mit der Lenksperre sondern zusätzlich mit einem geeigneten Bügel- oder Kettenschloss!

- Verbinden Sie wenn möglich das Bügel- oder Kettenschloss mit einem festen Gegenstand!
- Im Handel sind auch Schlösser mit integrierten Alarmanlagen erhältlich (z.B. elektronische Bremsscheibenschlösser). Die akustische Alarmauslösung erfolgt bei Bewegung.
- Zur Standortermittlung können am Fahrzeug auch GPS-Tracker angebracht werden.
- Fertigen Sie ein Lichtbild Ihres Fahrzeuges, insbesondere von individuellen Merkmalen an (Beschädigungen, Aufkleber, Anbauteile).

### Lassen Sie Ihr Moped nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen für längere Zeit abgestellt!

Die Täter verladen die einspurigen Fahrzeuge in einen Kastenwagen. Diese Tathandlung

**GEMEINSAM.SICHER**  
in Österreich

bedarf lediglich eines geringen Zeitaufwands.

**Verdächtige Wahrnehmungen bitte unter der Tel. Nr. 133 sofort melden!**

**Danke für die Zusammenarbeit!**

**POLIZEI** 

## Information des Bundeskriminalamtes

Das Bundeskriminalamt informiert über eine neue Betrugsform im Internet. Betrüger versuchen zu einem zahlungspflichtigen Abonnement zu verleiten. Aufgrund der teilweise geringen monatlichen Summen werden kaum Anzeigen erstattet.

Auf verschiedenste Varianten versuchen dabei Betrüger zu einer voreiligen Eingabe von persönlichen Daten im Internet zu verleiten. Zum Beispiel müsse man sich für billige Testangebote, Angebote für vermeintliche Gratis-Gutscheine, gefälschte Gewinnbenachrichtigungen registrieren. Teilnahmebedingungen sowie der Hinweis über die Kostenpflichtigkeit der Angebote sind meist in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB) versteckt oder schwer ersichtlich. Die Opfer akzeptieren durch Annahme der AGB diese Bedingungen.

Darauf folgt eine Zahlungsaufforderung, wenn keine Einzahlung erfolgt wird eine Forderung eines Inkassobüros zugestellt. Es betrifft aber nicht nur das Internet, sondern auch die mittels Smartphones unwissend abgeschlossenen

Abonnements. Ein klassisches Beispiel dafür sind diverse Zusatzleistungen in Apps, die zusätzliche Kosten mit sich tragen. Die Kosten sind dann teilweise erst in den folgenden Telefonrechnungen ersichtlich.

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMAŠK) rät den Betroffenen, die zusätzlichen Kosten auf den Rechnungen nicht zu bezahlen. Auf den Internetseiten von [www.europakonsument.at](http://www.europakonsument.at) sowie der Arbeiterkammer Wien findet man Musterbriefe, mit denen man von den teilweise unbewussten Verträgen schriftlich zurücktreten kann. Falls das Unternehmen den Vertrag nicht auflöst und mit weiteren Zahlungsaufforderungen droht, findet man mehr Informationen auf den Beratungseinrichtungen, die auf das Internet spezialisiert sind, wie [www.ombudsmann.at](http://www.ombudsmann.at) oder die AK Wien.

### Die Kriminalprävention gibt folgende Tipps:

- Prinzipiell verschenken Unternehmen nichts, seien Sie daher

bei besonders günstigen oder Gratis-Angeboten misstrauisch.

- Sobald Ihre Postanschrift oder personenbezogene Daten verlangt werden, lesen Sie sich alle Angaben und die AGB, Fußnoten, Bedingungen genau durch.

- Keine Einzugsermächtigung oder die eigene Bankverbindung bekannt geben.

- Erkundigen Sie sich im Internet, ob es bereits negative Rückmeldungen über den Anbieter gibt.

- Bei einem ungewollten Abo-Beginn sofort widersprechen und eine schriftliche Kündigung verfassen.

- Bei Rechnungserhalt sofort per eingeschriebenen Brief widersprechen.

- Bei einer ungerechtfertigten Rechnungslegung nicht einzahlen. Lassen Sie sich nicht einschüchtern, wenn Ihnen mit einem Anwalt oder einem Inkassobüro gedroht wird.

- Melden Sie die Internetseite auf [www.watchlist-internet.at](http://www.watchlist-internet.at).

- Wenn Sie den Verdacht haben, Opfer eines Internet Betruges zu sein, wenden Sie sich an:

[against-cybercrime@bmi.gv.at](mailto:against-cybercrime@bmi.gv.at).

- Erstellen Sie bei einer Straftat Anzeige auf einer Polizeiinspektion.

## Presseinformation der NÖGKK

### Alle NÖGKK-Leistungen auf einen Blick!

Die NÖ Gebietskrankenkasse ist der größte Krankenversicherungsträger des Landes und sichert gemeinsam mit einem dichten Netz an Gesundheitspartnern eine optimale Kran-

kenversorgung in Niederösterreich. Aber die NÖGKK leistet bedeutend mehr!

### 104 Seiten aktuelle Information:

Die neue Gratis-Broschüre „Leistungen und Service“ ist ab sofort im NÖGKK-Service-Center

Wr. Neustadt erhältlich. Bestellungen sind auch über E-Mail ([oea@noegkk.at](mailto:oea@noegkk.at)) und telefonisch unter der Nummer 05/0899-5121 möglich. Broschüre und Versand sind kostenlos.

**Die NÖGKK im Internet:**  
**[www.noegkk.at](http://www.noegkk.at)**

## Stellenausschreibung der Mittelschulgemeinde

### MITARBEITER/IN

#### für das Hallenbad in Scheiblingkirchen Teilzeit-Beschäftigung (20 Std.)

##### Grundsätzliche Voraussetzungen:

- ordentlicher Wohnsitz im EU-Raum
- persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung (ärztl. Attest)
- einwandfreies Vorleben
- für männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

##### Weitere Voraussetzungen an Anforderungen:

- Bereitschaft für erforderliche Weiterbildung
- Entsprechendes Umweltbewusstsein, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Vertretung des Hallenbadleiters
- Bereitschaft für Dienste an Samstagen

##### Entlohnung und Probezeit:

- Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ GVBG
- Die Probezeit beträgt 6 Monate

##### Dienstort und Dienstbeginn:

- Hallenbad 2831 Scheiblingkirchen, Badgasse 100
- Beginn des Dienstverhältnisses: 01. August 2019

Die schriftliche Bewerbung ist gemeinsam mit einem Lebenslauf und vorhandenen Zeugnissen bis spätestens 15. Mai 2019 an das Gemeindeamt Scheiblingkirchen zu übermitteln.

##### Adresse:

Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg  
Hauptplatz 14  
2831 Scheiblingkirchen  
E-Mail: [marktgemeinde@scheiblingkirchen.at](mailto:marktgemeinde@scheiblingkirchen.at)  
Tel: 02629/2239

Jetzt  
KLIEN  
Förderung  
sichern!

**joulie**  
macht  
Photovoltaik  
smart.

**EVN**

[joulie.at](http://joulie.at)

Bezahlte Anzeige